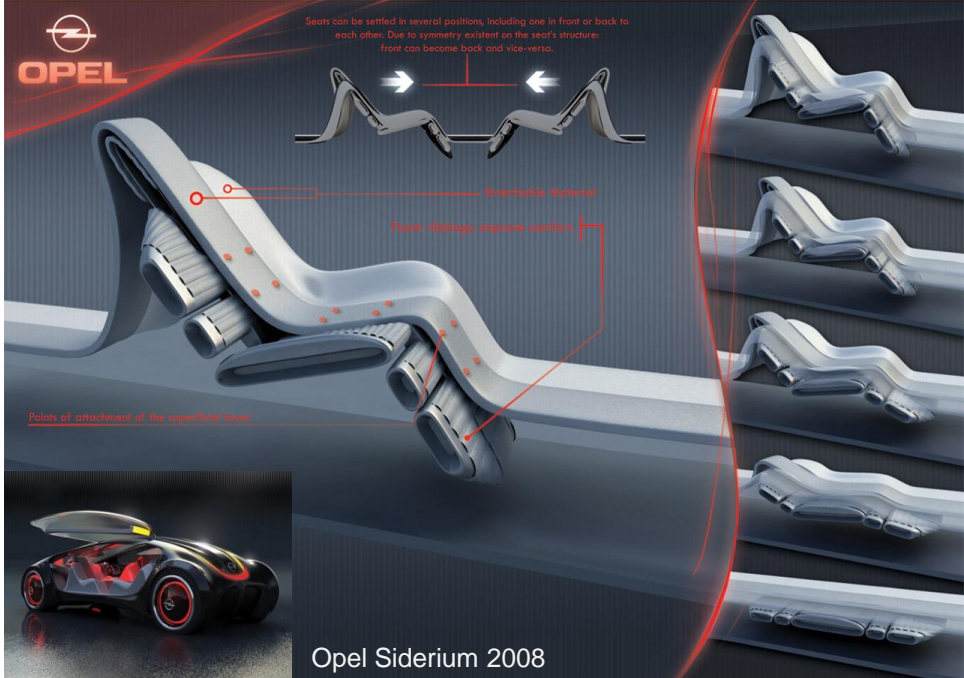


Opel Göttingen physicochemical institute, leaving for Berlin (1905) and 1950's



Opel Siderium 2008

Opel Flextreme 2008



Bochum [city of Opel]



de nieuwe
OPEL REKORD

2-DEURS * 4-DEURS * 4-DEURS DELUXE

- Nieuwe moderne stijl ; rechthoekige koplampen !
- Drie volkomen nieuwe motoren : 1,5 — 1,7 en 1,9 liter !
- Bovenliggende nokkenas en vijfmaal gelagerde krukas !
- 12 Volts elektrische installatie !
- Grotere spoorbreedte — 7 cm méér achter !
- Schijfremmen vóór op alle modellen !



daughter of GM



[legacy of] the Opel appeal



Opel GT 1970's / Corvette's little German brother

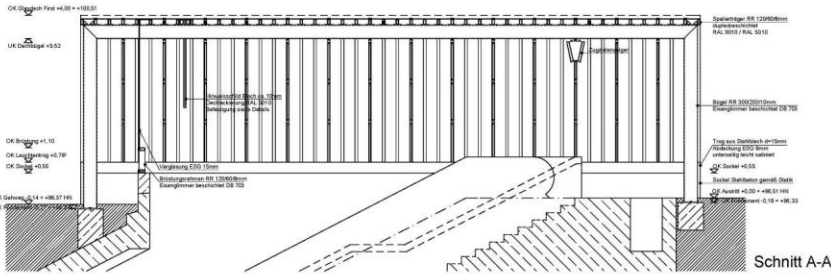


Gerhard Graubner`s glorious adjacent 1950`s Performing Arts Center Bochum

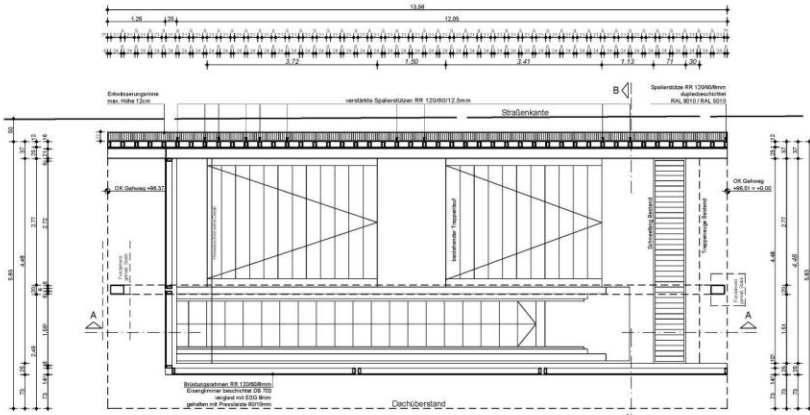


materiality tradition: City of steel / adjacent German Mining Museum Bochum

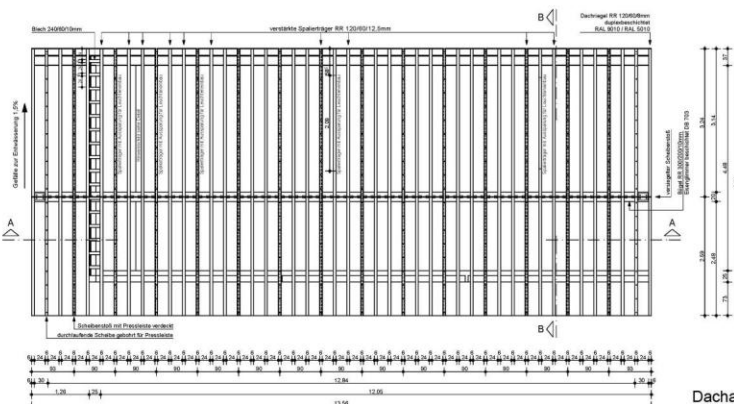




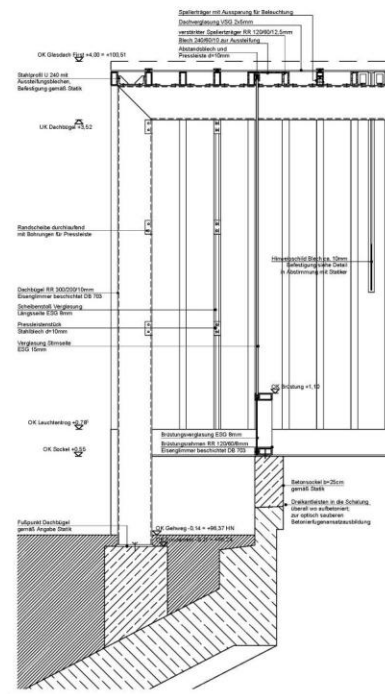
Schnitt A-A



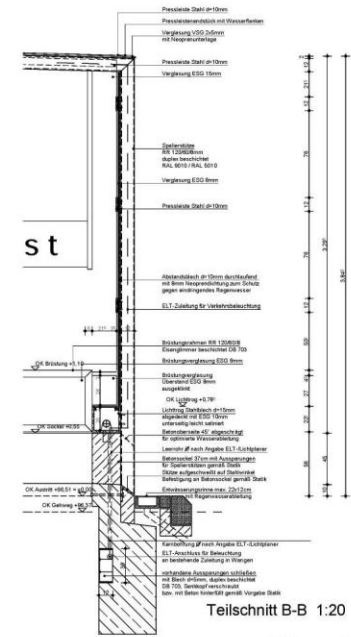
Grundriss



Dachaufsicht



Teilschnitt A-A 1:20



Teilschnitt B-B 1:20

INDEX	NAME	DATUM	ÄNDERUNG

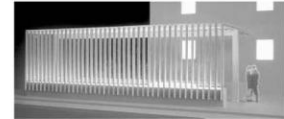
LEGENDE

- VORHANDENER BETON
- NEUER BETON, AUSZUFÜHREN GEMÄSS ANGABEN STATIK

Als Betonoberfläche ist alternativ eine Betoplan-Kunststoffbeschichtung oder eine Vertikale Holzschalung aus 60 mm breiten gehobenen Strahlern auszuführen. Die Schalunganker wie auch die Schalungstöße sind straßenseitig in die Karthozzonen der Nischen für die Stahlankerposten "verdeckt" zu legen. An den weiteren Seiten sind die Schalunganker auf die Betondeckflächen im Sinne eines geneigten Bälges abzusetzen. Ausbessungen sind nur mit material- und farbidentischem Reparaturmörtel zulässig.

SAMTLICHE MASSANGABEN SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

PROJEKT



U-Bahn-Überdachung
Station Schauspielhaus Ost

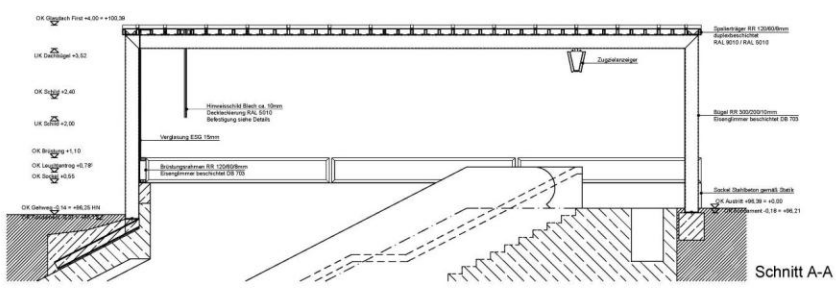
PLANUNGSSTAND: AUSFÜHRUNGSPLANUNG
PLANBEZEICHNUNG: SÜDLICHER AUFGANG T8
PROJEKTR: 1:50, 1:20 ZEICHNUNGSNR: 501
MASSTAB: PLANFORMAT: 840x594 DIN A1
GEZEICHNET: MB DATUM: 15.10.2004
GEPRÜFT: MD DATUM: 15.10.2004

BAUHERR: Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister

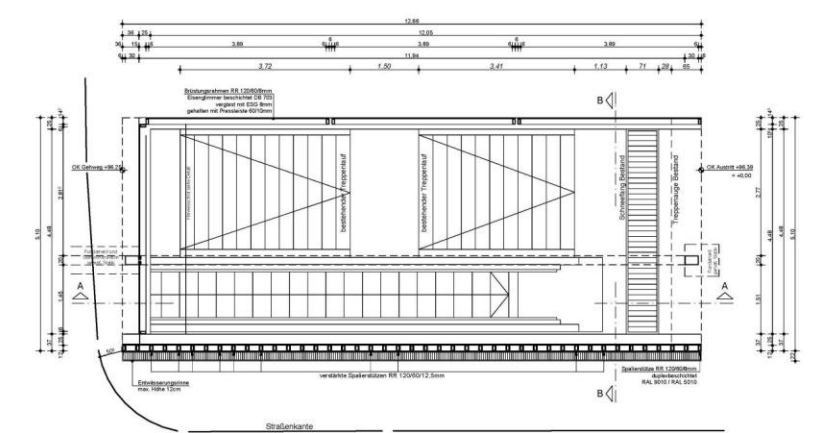
VERTRETEN DURCH: Tiefbauamt
Geschäftsführung
Frau Dr. Otilie Scholz

Deeping Architekten
Arch. Christoph De. Tel. 051 188 79 80
30108, Bochum Fax 051 188 79 85
www.deepingarchitekten.de deeping@scholz.de

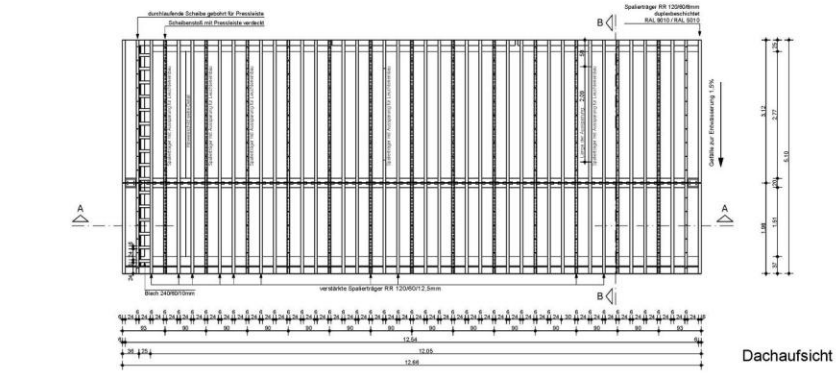
concept: „lots of small [steel tube] members as opposed to few larger ones“ Victoria Ballard Bell in lecture at University of Arizona / 2007



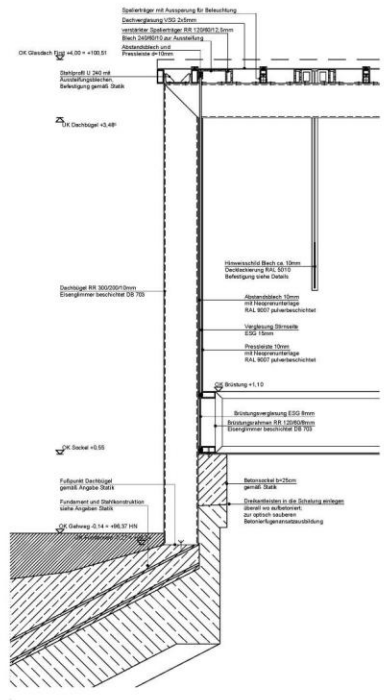
Schnitt A-A



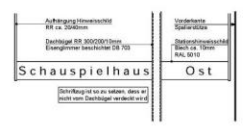
Grundriss



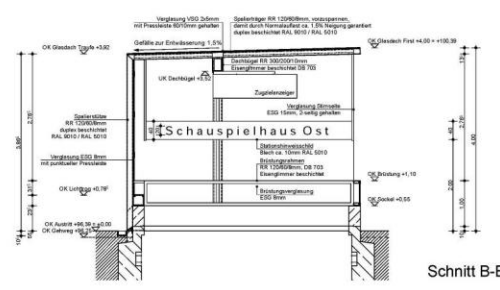
Dachaufsicht



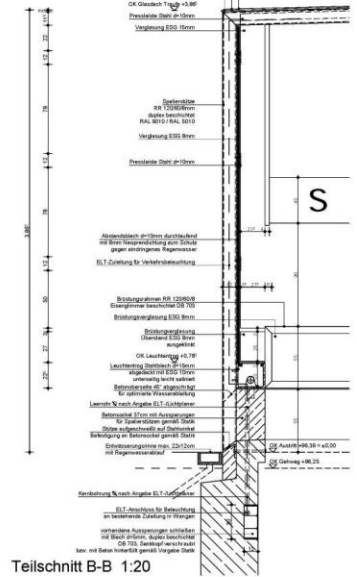
Teilschnitt A-A 1:20



Stationsschild Ansicht von Westen



Schnitt B-B



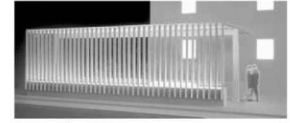
Teilschnitt B-B 1:20

INDEX	NAME	DATUM	ÄNDERUNG
	LEGENDE		
☐	VORHANDENER BETON		
▨	NEUER BETON, AUSZUFÜHREN		
▩	DESSAM ANGABEN STATIK		

Als Betonstachel ist alternativ eine Betonp-Kunststoffschalung oder eine Vertikale Holzschalung aus 60 mm breiten gehoblen Brettern auszuführen. Die Schalungstafel wird durch die Schalungsböden aus Stahlblech in die Kartrixpositionen der Nischen für die Stahlpalierpfosten "versteckt" zu legen. An den weiteren Stellen sind die Schalungstafeln auf die Betonstacheln im Sinne eines geordneten Bildes anzustimmen. Ausbesserungen sind nur mit material- und farbentischem Reparaturmittel zulässig.

SÄMTLICHE MASSANGABEN SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

PROJEKT



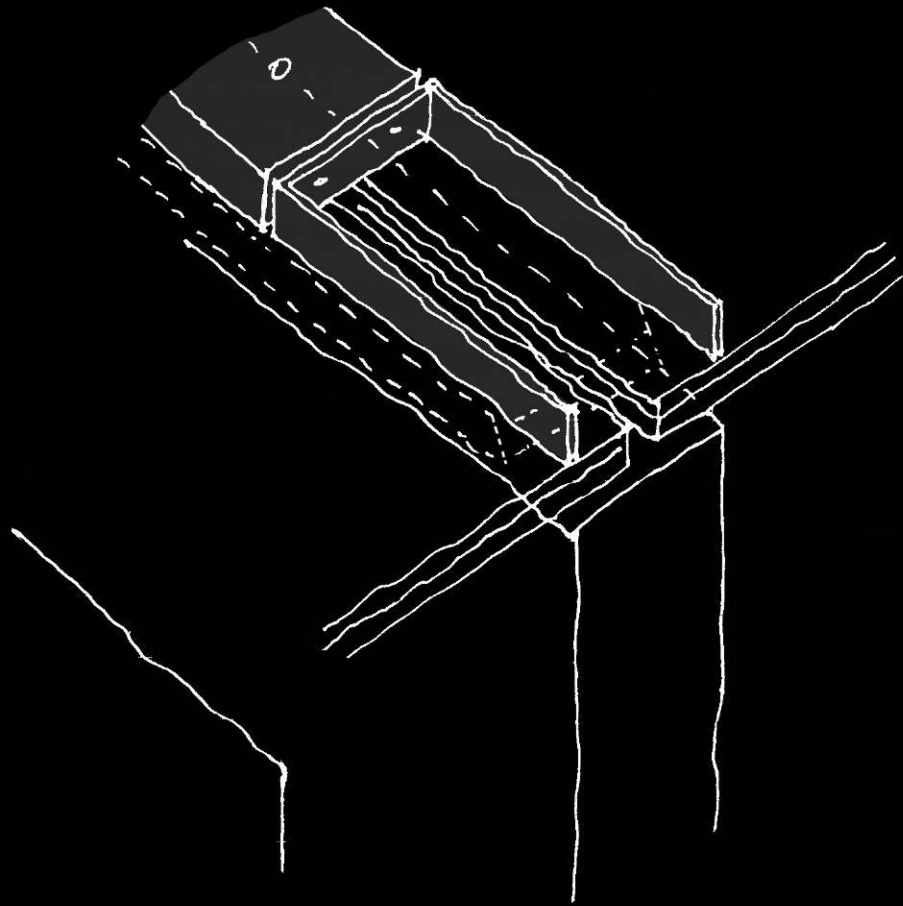
U-Bahn-Überdachung Station Schauspielhaus Ost

PLANUNGSSTAND: AUSFÜHRUNGSPLANUNG
 PLANBEZEICHNUNG: NÖRDLICHER AUFGANG T7
 PROJEKTNR: 150_120 ZEICHNUNGSNR: 502
 MASSSTAB: PLANFORMAT: 840x594 DIN A1
 GEZEICHNET: MB DATUM: 15.10.2004
 GEPRÜFT: MD DATUM: 15.10.2004

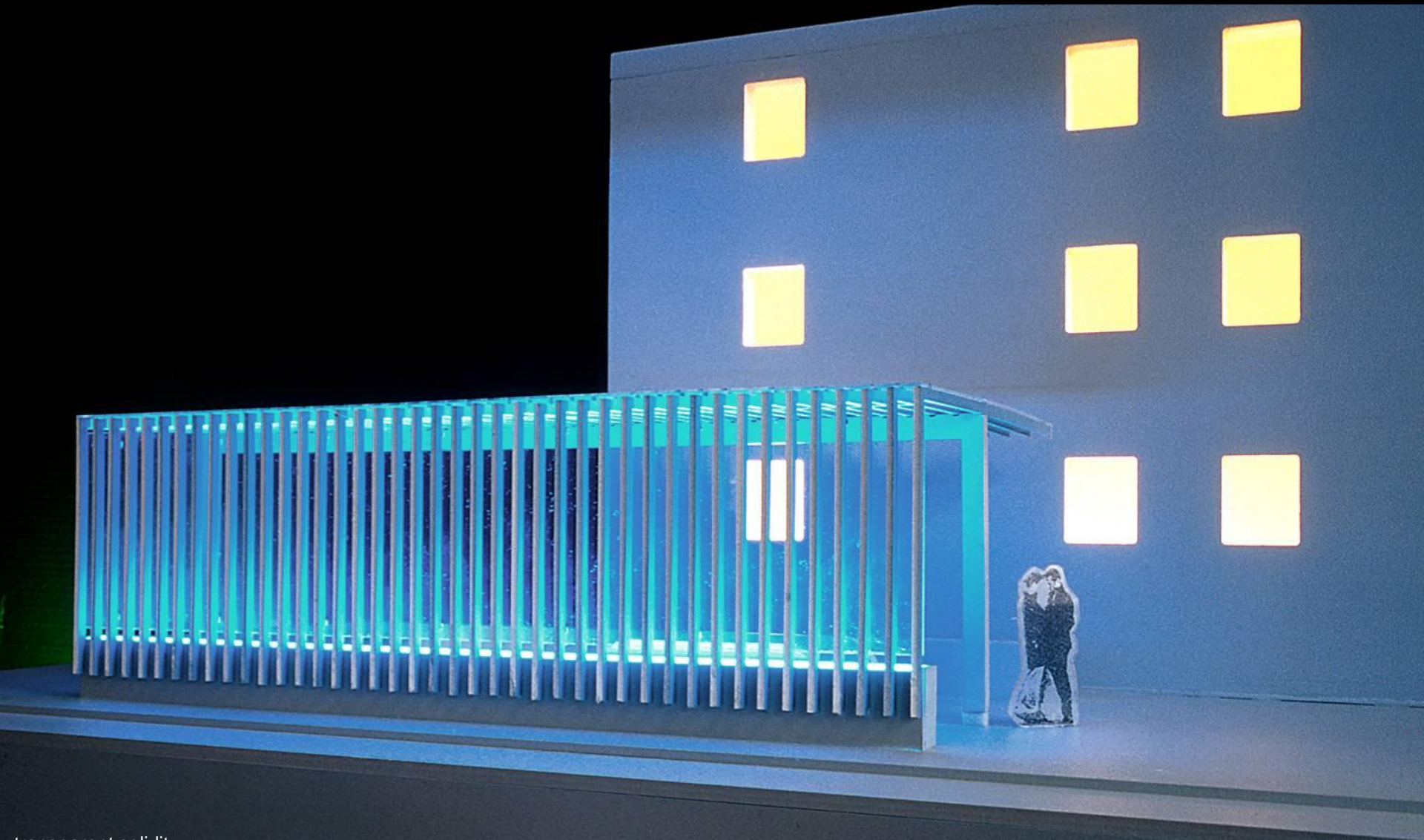
BAUHERR: Stadt Bochum
 Der Oberbürgermeister
 VERTRETEN DURCH: Tiefbauamt
 Geschäftsführung
 Frau Dr. Ottilie Scholz

Despang Architekten
 Am Chausseeweg 6
 50119 Köln, Telefon: 0221 489 79 80
 Fax: 0221 489 79 80
 despang@despang.de

as the structural „method of solidarity“ as fulfilling the code requirement of „truck collision resistency“



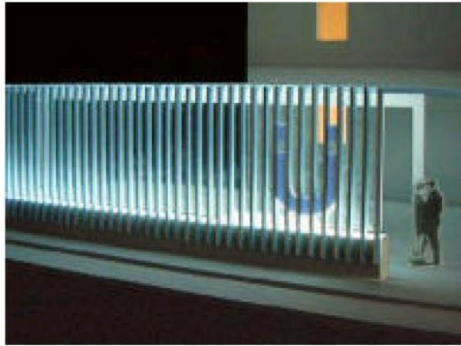




Acht Stadtbahnausgänge bekommen Dächer

Von Nina Vogt am 11. Dezember 2008 17:56 Uhr

BOCHUM Der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) hat in seinem Förderkatalog für 2009 auch 544000 Euro für die Stadt Bochum vorgesehen. Gefördert wird zu 85 Prozent die Überdachung von acht Stadtbahnausgängen der Linie 308/318.



Der Hannoveraner Entwurf für einen der Ausgänge am Schauspielhaus.
Foto: Stadt Bochum

Was lange währt, wird damit endlich gut. Bereits im Mai 2000 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss, dass die Ausgänge mit Fahrtreppen der Bahnhöfe der Linien 308/318, U35 und U21 (302/310) überdacht werden sollen. Für die Linie 308/318 hat der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) jetzt die Fördermittel bewilligt. Insgesamt 90,4 Millionen Euro für 84 Vorhaben sind im Förderkatalog des VRR für 2009 vorgesehen. 544 000 Euro davon für Bochum.

Architekten stehen fest

Bereits 2001 hatte man die Überdachung von acht Stadtbahnausgängen auf der Linie ausgeschrieben, sagte Karl-Heinz Reikat, Leiter der Abteilung Stadtbahn und konstruktiver Ingenieurbau beim Tiefbauamt. Die Sieger des Wettbewerbs: das Bochumer Architektenbüro Banz & Riecks sowie das Hannoveraner Büro Despang.

Überdacht werden acht Ausgänge an drei Bahnhöfen - "Schauspielhaus", "Engelbertbrunnen" und "Planetarium". Zwei Ausgänge am Schauspielhaus (an Königsallee und Viktoriastraße) gestalten die Hannoveraner Architekten. "Sie haben schon Dächer für die Expo-Linie gestaltet", sagte Reikat. Für die anderen zwei Ausgänge sowie zwei der vier am Planetarium und die zwei am Engelbertbrunnen sind die Bochumer verantwortlich.

signs of hope for realization almost a decade after won competition